

Der **B a u t e n a u s s c h u s s** hält **Donnerstag, den 20. Juni 2013, um 9.30 Uhr** im Lokal VIII Sitzung.

T A G E S O R D N U N G

- 1.) Aussprache über aktuelle Fragen aus dem Arbeitsbereich des Ausschusses gemäß § 34 Abs. 5 GOG
- 2.) Antrag der Abgeordneten Karl Öllinger, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Mietrechtsgesetz geändert wird (2185/A)
- 3.) Antrag der Abgeordneten Mag. Albert Steinhauser, Kolleginnen und Kollegen betreffend Hauptmietzinsmodell Grundbetrag (2259/A(E))
- 4.) Antrag der Abgeordneten Dr. Gabriela Moser, Kolleginnen und Kollegen betreffend "Leistbarer Wohnbau" (2262/A(E))
- 5.) Antrag der Abgeordneten Mag. Albert Steinhauser, Kolleginnen und Kollegen betreffend Auslichten des Betriebskostenkatalogs (2287/A(E))
- 6.) Antrag der Abgeordneten Josef Bucher, Kolleginnen und Kollegen betreffend "BZÖ-Wohn(rechts)paket" (2358/A(E))
- 7.) Antrag der Abgeordneten Dr. Gabriela Moser, Kolleginnen und Kollegen betreffend Erleichterung der thermischen Sanierung von kommunalen Nicht-Wohnbauten (WGG) und Geschäftsfeld der Wohnbaubanken (1714/A(E))
- 8.) Antrag der Abgeordneten Mag. Dr. Martin Graf, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über die Gemeinnützigkeit im Wohnungswesen (WGG) geändert wird (1226/A)
- 9.) Antrag der Abgeordneten Dipl.-Ing. Gerhard Deimek, Kolleginnen und Kollegen betreffend Verlängerung des Verrechnungszeitraumes des Vorsteuerabzuges (1967/A(E))

- 10.) Antrag der Abgeordneten Bernhard Themessl, Kolleginnen und Kollegen betreffend Zweckbindung der Wohnbauförderung (2159/A(E))
- 11.) Antrag der Abgeordneten Mag. Dr. Martin Graf, Kolleginnen und Kollegen betreffend Einführung einer Besteuerung von Rücklagen gemeinnütziger Wohnbaugenossenschaften, die die Grenze von 10 Prozent der Bilanzsumme überschreiten (2228/A(E))
- 12.) Antrag der Abgeordneten Mag. Dr. Martin Graf, Kolleginnen und Kollegen betreffend Aufhebung der Zwangszugehörigkeit gemeinnütziger Wohnbaugenossenschaften zu nach Art1 §5 (2) WGG definierten Revisionsverbänden (2229/A(E))
- 13.) Antrag der Abgeordneten Dr. Susanne Winter, Kolleginnen und Kollegen betreffend zulässige Höhe der Bauverwaltungskosten im Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz (WGG) (2230/A(E))
- 14.) Antrag der Abgeordneten Mag. Dr. Martin Graf, Kolleginnen und Kollegen betreffend leistbares Wohnen im gemeinnützigen Wohnbau (2233/A(E))
- 15.) Antrag der Abgeordneten Dipl.-Ing. Gerhard Deimek, Kolleginnen und Kollegen betreffend die unangemessen hohe Verzinsung von Eigenmitteln gemeinnütziger Wohnbauträger (2255/A(E))
- 16.) Antrag der Abgeordneten Heinz-Christian Strache, Kolleginnen und Kollegen betreffend Maßnahmen gegen den Drehtüreffekt im gemeinnützigen Wohnbau (2256/A(E))
- 17.) Antrag der Abgeordneten Heinz-Christian Strache, Kolleginnen und Kollegen betreffend kein Platz für Spekulanten im gemeinnützigen Wohnbau (2263/A(E))
- 18.) Antrag der Abgeordneten Dipl.-Ing. Gerhard Deimek, Kolleginnen und Kollegen betreffend Trennung von Gemeinnützigkeit und Privatwirtschaft (2264/A(E))
- 19.) Antrag der Abgeordneten Heinz-Christian Strache, Kolleginnen und Kollegen betreffend Maßnahmenpaket leistbares Wohnen (2268/A(E))
- 20.) Antrag der Abgeordneten Dipl.-Ing. Gerhard Deimek, Kolleginnen und Kollegen betreffend umfassende Transparenz für Mieter im gemeinnützigen Wohnbau (2285/A(E))
- 21.) Antrag der Abgeordneten Dipl.-Ing. Gerhard Deimek, Kolleginnen und Kollegen betreffend Engagement der Europäischen Investitionsbank im gemeinnützigen Wohnbau (2286/A(E))

- 22.) Antrag der Abgeordneten Dr. Susanne Winter, Kolleginnen und Kollegen betreffend Spekulationsverbot für gemeinnützige Bauvereinigungen (2343/A(E))
- 23.) Antrag der Abgeordneten Mag. Dr. Wolfgang Zinggl, Kolleginnen und Kollegen betreffend Gründung einer "Österreichischen Baukulturstiftung" (2026/A(E))
- 24.) Antrag der Abgeordneten Mag. Dr. Wolfgang Zinggl, Kolleginnen und Kollegen betreffend Deklaration zur Baukultur (2027/A(E))

Wien, 2013 06 19

Mag. Ruth B e c h e r
Obfrau

A v i s o

Es ist vorgesehen, die Tagesordnungspunkte 2 bis 6, 7 bis 22 sowie 23 und 24 jeweils unter einem zu verhandeln.

Weiters ist vorgesehen, diese Sitzung um 11.30 Uhr zu beenden.